

Selektivruf

Fünftonmodulation	ausschalten	6 REF	
	einschalten	7 REF	☀
Ausschalten des NF-Dauertons mit			
6 REF und 0 MOD GEN (Frequenz)			
Tonrufnorm	ZVEI1 (Coder/Decoder)	8 REF	
	CCIR (Coder/Decoder)	9 REF	
Tonrufnorm für Coder	#) ZVEI1	1 8 0 REF	
#) Coder/Decoder	#) ZVEI2	1 8 1 REF	
	#) CCIR	1 8 2 REF	
	#) CCIR70	1 8 3 REF	
	EEA	1 8 4 REF	
	EIA	1 8 5 REF	
	EURO	1 8 6 REF	
Spezialcode (Eingabe siehe Beschreibung, Funktion der REF-Taste)			
Tonrufgeber	normal	1 9 0 REF	
erster Ton	700 ms	1 9 1 REF	☀
erster Ton	450 ms	1 9 2 REF	☀
Tonrufgeber	normal	1 9 3 REF	
Wiederholton	an erster Stelle	1 9 4 REF	☀
Notton	an erster Stelle	1 9 5 REF	☀
Notton	an letzter Stelle	1 9 6 REF	☀
Tonrufdecoder rücksetzen			
auslesen, rücksetzen		1 0 REF	
		1 1 REF	

Spezielle Meßfunktionen

Quittungsrufmessung			
Vorbereitung:			
Senderfrequenz einstellen		(Wert)	SIGN GEN
Speichern mit		STO	0
Betriebsart „Empfängermessung“			EMPF
Empfängerfrequenz und Modulation einstellen			
Messung:			
NF-Frequenz ausschalten		0 MOD GEN	
Tonrufgeber einschalten		7 REF	
Quittungsrufmessung einschalten		1 0 5 REF	
Tonfolge senden		(Code)	MOD GEN
Der Code wird am Tastenfeld eingegeben.			
Die empfangene Tonfolge erscheint im Anzeigenfeld HF-Frequenz.			
Wiederholungsmessung:			
„Empfängermessung“ einschalten			EMPF
Tonfolge senden			MOD GEN
Ausschalten der Messung		1 0 6 REF	
Nachbarkanalleistungsmesser:			
HF-Signal an den Eingang HF oder FREQ. METER anlegen			
(Für μW -Messungen nur HF-Eingang)			
Kanalrastr eingeben		(Wert)	ΔF
Sollfrequenz eingeben		(Wert)	SIGN GEN
Messung oberer Kanal			NKL oder μW
unterer Kanal			- NKL oder - μW
Messung ohne Kanalgrenzen		1 1 7 REF	☀ *
mit Kanalgrenzen		1 1 8 REF	
HF-Millivoltmeter			
Wechseltaste für Anzeige in Volt oder dBm			PROBE
HF-Millivoltmeter			
0 dB Tastkopf		1 7 REF	
20 dB Tastkopf		1 8 REF	☀
40 dB Tastkopf		1 9 REF	☀

Generator-Einstellungen

HF-Freq.	in MHz	1 2 3 . 4 5 6 7	SIGN GEN
Δ -F	in kHz		
HF-Pegel	in μV , mV, dB μV , dBm		
Modulation siehe eigenes Feld			
NF-Freq.	in kHz	1 . 2 3 4	MOD GEN
NF-Pegel	in mV	1 2 3 0	MOD GEN
Durch Drücken der Einstell Taste werden die entsprechenden Messungen ausgeschaltet und der Einstellwert wieder angezeigt. Der HF-Pegel wird in die jeweilige Dimension umgerechnet und angezeigt.			

Allgemeine Funktionen

Neuinitialisierung des Gesamtgeräts				9 9 REF
Ausschalten der mit * gekennzeichneten Funktionen				0 REF
Cursor				1 REF
Einstellen der BCD-Ausgänge über BU 401				1 0 0 0 REF
Zweite Zahl = 1. Dekade				
Dritte Zahl = 2. Dekade				1 9 9 9 REF
Vierte Zahl = 3. Dekade				
Schalten der Relais über BU 402				2 0/1 REF
Erste Zahl = Relaisnummer				
Zweite Zahl = Relais offen				
1 = Relais geschlossen				9 0/1 REF
HF-Meßdiode ausschalten (Verhindert HF-Verzerr. am Ausgang 30 dB)				1 2 0 REF ☀ *
HF-Meßdiode einschalten				1 2 1 REF
Sperrfilter bei NF- und Modulationsmessung einschalten				1 2 2 REF ☀ *
ausschalten				1 2 3 REF
Frequenz mit \updownarrow umschaltbar 300 Hz, 500 Hz, 1 kHz				

Frequenzgänge

NF: Bezugswert momentaner Meßwert	1 1 1 REF	☀ *
Bezugswert eingestellter NF-Pegel	1 1 2 REF	☀ *
MOD: Bezugswert momentaner Meßwert	1 1 3 REF	☀ *
Bezugswert eingestellte Modulation	1 1 4 REF	☀ *
Die Anzeige für (111-114) erfolgt im Resultfeld in dB.		
Frequenzganganzeige	aus	1 1 0 REF

Demodulation

Modulationsmessung nur Spitzenwert	1 2 6 REF	☀ *
nur Effektivwert	1 2 7 REF	☀ *
autom. Umschaltung	1 2 5 REF	
Modulationsempfindlichkeit (automatische Sollhubeinstellung des Meßobjekts bei Sendermessung) Bezugswert = eingestellte Modulation		
	2 REF	
Schneller Hubmesser, Fernmessung		
Sendermessung einschalten		SEND
Empfangsfrequenz über Tastenfeld eingeben und Modulationswahl-tasten drücken: μM oder FM		
Die eingegebene Frequenz -200 kHz erscheint im Anzeigenfeld.		
Duplex-Hubmesser	ein	1 6 1 REF
	aus	1 6 0 REF

Modulation

MOD int	in kHz, Rad oder %	1 . 2 5 MOD INT
MOD ext	in kHz, Rad oder %	2 . 3 5 MOD EXT
Die Modulation wird durch Drücken der entsprechenden Taste ohne Zahlenwerteingabe ein- oder ausgeschaltet.		
Zweitton-Modulation		
Umschaltung des NF-Gen. 2	400 Hz	2 0 0 REF
	1000 Hz	2 0 1 REF
NF-Quelle für Zweit-Modulation NF-Gen. 2		
Siehe Beschreibung 2.3.3.3.4	NF-Gen. 1	2 0 3 REF
Modulationswert-einstellung der		
Zweit-Modulations-	2000+Modwert	2 0 0 0 REF
NF-Frequenz	FM: 1000=10.00 kHz	
	ϕM : 1000=1.000 Rad	3 0 0 0 REF
	AM: 1000=100.0%	
Beispiel:	2,4 kHz FM Hub	2 2 4 0 REF

* REF-Funktion wird mit 0 REF ausgeschaltet.

☀ LED in der REF-Taste leuchtet.

Bend card to turn over for: English text.

Empfindlichkeit

SINAD	ohne Wert: Messung ein/aus,	(Wert)	SINAD
S/N	mit Wert in dB: Empfindlichkeitsmessung	(Wert)	S/N
Mittelwert über {15} Messungen für			
{50}	SINAD, S/N und	3 REF	
{150}	Bandbreite	4 REF	
		1 4 REF	
Quieting			
Messung der HF-Empfindlichkeit für 20-dB-Rauschunterdrückung. Der HF-Pegel wird im Feld PEGEL/LEVEL und die Rauschunterdrückung im Feld RESULT angezeigt.		1 1 9 REF	
Anmerkung zu Bandbreiten- und Quieting-Messungen:			
Vor Aufruf der Bandbreitenmeßroutinen muß der Meßplatz durch Eingabe der HF-Sollfrequenz und, falls erforderlich, einer Modulationsfrequenz im kHz-Bereich, für die Messung vorbereitet werden.			
Nach abgeschlossener Messung werden die Gerätefunktionen angehalten und die Anzeigen für die Mittenfrequenzabweichung und Bandbreite müssen nach Ablesen der Meßwerte durch Drücken der Taste EMPF gelöscht werden.			
HF-Variationsanzeige	ein	1 0 7 REF	☀ *
	aus	1 0 8 REF	
Anzeige der HF-Frequenzvariation bis $\pm 99,9$ kHz, bezogen auf die momentan eingestellte Frequenz. Die Anzeige erscheint im Feld NF-Frequenz.			
Bandbreitenmessung	ohne Ablage	1 1 5 REF	*
Die Anzeige erfolgt im Feld NF-Frequenz.			
	mit Ablage	1 1 6 REF	*
Die Anzeige der Mittenfrequenzabweichung erfolgt im Feld HF-Frequenz.			
Squelchempfindlichkeit		1 2 9 REF	*

Speicherfunktionen

Eingestellte HF-Frequenz	Speichern	Rückholen		
	STO 0	RCL 0		
	bis			
	STO 2	RCL 2		
HF-Frequenz-	(Wert) STO 3	RCL 3	[- 3]	
Variation in kHz	(Wert) STO 4	RCL 4		[- 4]
	(Wert) STO 5	RCL 5		[- 5]
Komplette Geräte-Einstellungen	STO 90	RCL 90		
	bis			
	STO 95	RCL 95		

Meßfunktionen

HF-Pegel-	Wechseltaste für Watt oder dBm.	W/dBm
messer	Ein vor dem HF-Eingang geschaltetes Dämpfungsglied wird bei der Leistungsmessung und HF-Pegeleinstellung mit dem Aufruf:	
	5 REF (Wert in dB W/dBm berücksichtigt).	
Beispiel:	für 3,2 dB Dämpfungsglied	5 REF 3 . 2 W/dBm
HF-Freq. Messer	Wahl der Zählauflösung mit: (Wert) SEND oder FREQ. MET	
	Wert = 1 0 $\hat{=}$ 10 Hz Auflösung, Wert = 1 $\hat{=}$ 1 Hz Auflösung.	
NF-Freq. Messer	Wahl der Zählauflösung mit:	
	(Wert) EXT NF AC oder DEMOD oder BEAT	
	(Wert = 1 $\hat{=}$ 1 Hz Auflösung, Wert = . 1 $\hat{=}$. 1 Hz Auflösung)	
Klirr-faktor	Ein- und Ausschalten mit ON	
	Frequenzwahl 1 kHz, 300 Hz, 500 Hz mit \updownarrow	
DC-Meter	U/IDC Wechseltaste für Spannungs- und Strommessung	